

Bildungsstätte:	Grundieren von Viertelstabsleisten	Lernfeld:
Name:		Blatt:
Klasse:		Datum:

Malermeister Jens Lehmann legt zeitweise auf einer Grossbaustelle selber Hand mit an. Seine 4 Gesellen und 3 Auszubildenden stehen kurz vor der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts. Vom Tischler sollen Viertelstäbe an den Fussleisten angebracht werden. Malermeister Lehmann gibt seinem Lehrling Max der sich im ersten Ausbildungsjahr befindet den Auftrag, die neuen unbehandelten Viertelstäbe von dem Anbringen mit Halböl allseitig zu grundieren. Lehrling Max steht vor einer schwierigen Aufgabe. Im Keller befindet sich nicht nur der Leinölfirnis, sondern auch verschiedene Löse- und Verdünnungsmittel. Er stellt sich folgende Fragen:

1. Was ist eigentlich Halböl und woraus setzt es sich zusammen?
2. Welches der aufgeführten Verdünnungsmittel kann ich zur Herstellung von Halböl verwenden?
 - a. Spiritus
 - b. Universalverdünnung
 - c. Terpentinersatz
 - d. Nitroverdünnung
3. Wieviel Liter Halböl werden für die Viertelstäbe des ersten Bauabschnitts benötigt?
4. Zählt Halböl zu den Stoffen die man unbedenklich verarbeiten kann?
5. Was steht in den Arbeitsanweisungen der Bauberufsgenossenschaft im Umgang mit Lösemitteln?
6. Wie werden eigentlich Lösemittel umweltgerecht entsorgt?

Aufgabenstellung:

Schriftliche Beantwortung der Fragen!

- a. Erfassen der benötigten Stückzahl an Viertel-
stableisten für den ersten Bauabschnitt!
- b. Berechnen der benötigten Menge an Halböl!
- c. Der Materialverbrauch liegt bei ml/m²?

Hinweis: Ein Viertelstab misst eine Länge von 2,50 m. Der Radius beträgt 8 mm.

